

## Teil4 (Tracht) Pflanzen Wiesen-Schaumkraut – *Cardamine pratensis*

Das Wiesen-Schaumkraut (*Cardamine pratensis*) ist eine Art aus der Gattung der Schaumkräuter und gehört zu den Kreuzblütengewächsen . Es dominiert mit seinen weiß bis zart violetten Blüten ab Ende April bis Mitte Mai häufig das Erscheinungsbild nährstoffreicher Feuchtwiesen.



Die im deutschsprachigen Raum übliche Bezeichnung Wiesen-Schaumkraut bezieht sich möglicherweise auf das Vorkommen von Schaumnestern der Schaumzikaden an dieser Pflanze. Diese sind im Frühjahr so häufig, dass die im Volksmund auch als „Kuckucksspeichel“ oder „Hexenspucke“ bezeichneten Nester der Pflanze den volkstümlichen Namen „Kuckucksblume“ gegeben haben.

Als weit verbreitete und auffällige Wiesenblume besitzt das Wiesen-Schaumkraut eine Reihe weiterer regional sehr unterschiedlicher volkstümlicher Namen. Dazu gehören Bettbrunzer, blaues Brunnenkressich, Fleischblume, Gauchblume, Harnsamen, Maiblume, Marienblume, Pinksterbloem, Präriekraut, Schaumkraut, Storchenschnäbli, Strohlume, Wasserkraut, Wiesenkresse und Wilde Kresse.

Das Verbreitungsgebiet des Wiesen-Schaumkrauts reicht von Europa bis zur arktischen Klimazone in Nordasien und Nordamerika. Es ist dabei in diversen Biotoptypen zu finden. Es zählt zu den häufigen mitteleuropäischen Pflanzen